

Ansturm auf neue Schule

Einen wahren Ansturm der Schüler erlebte am Freitagmorgen die Astrid-Lindgren-Grundschule in Schkopau. Grund war die Freigabe des letzten Bauabschnitts der seit März 2011 für rund 1,4 Millionen Euro erneuerten Einrichtung durch den Schulleiter Olaf Rauchfuß. Der jetzt freigegebene Abschnitt soll künftig den insgesamt sechs ersten und zweiten Klassen Platz bieten. Insgesamt besuchen 168 Schüler die Grundschule.

FOTO: VINCENT GRÄTSCH



Ins Netz gegangen

ONLINE Soziale Netzwerke werden für Unternehmen bei der Suche nach Fachkräften immer wichtiger. Eine Firma aus Leuna berät dazu Kunden in ganz Deutschland.

VON MICHAEL BERTRAM

LEUNA/MZ - Sie löscht Brände in hochsensiblen Anlagen und schützt die Umwelt vor chemischen Gefahren - die Werksfeuerwehr in Leuna. Dass die Truppe aber selbst regelmäßig in Not gerät, wenn es darum geht, ausreichend Personal zu gewinnen, ist vielen unbekannt. „Die Ausbildungszeiten sind lang und die Plätze in den von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen gemeinsam genutzten Lehrstätten knapp“, erklärt Ingelore Kapust, Personalmanagerin bei der Infra Leuna, die für die Ausbildung zur Fachkraft bei der Werksfeuerwehr zuständig ist.

Wie findet man also interessierte junge Leute, die sich für diesen Job begeistern können? Eine Antwort hält das Unternehmen ICS parat, das ausgerechnet im Bürogebäude der Infra seinen Sitz hat und bereits für mehrere Unternehmen in der Region nach Fachkräften sucht - und das vor allem im Internet. Denn in Zeiten des Fachkräftemangels bietet das Netz mit all seinen einschlägigen Plattformen und Netzwerken viele Möglichkeiten, dringend benötigte Arbeitskräfte mit Smartphone-Anwendungen für einen Arbeitgeber kostenlos zu begeistern oder über eine Kurznachrichte abzuwerben.

Wenn die Infra ICS damit beauftragen würde, ausgebildete Werksfeuerwehrmänner zu suchen - die es so allerdings nicht gibt - würden



Michael Teich und Claudia Brandt suchen Fachkräfte in sozialen Netzwerken.

die Experten womöglich eine Kampagne in Facebook lostreten. „Welche Medien man bei der Fachkräfte-Suche einsetzt, hängt vom Standort und von den Berufen ab“, erklärt ICS-Geschäftsführer Michael Teich. „Die Wahrscheinlichkeit, einen Chemie-Facharbeiter im Netzwerk Xing zu finden, ist geringer als bei IT-Experten.“

Die Mischung aus klassischen Zeitungsannoncen, Handy-Apps und Facebook-Kampagnen sei heutzutage deshalb der Schlüssel zum Erfolg. Allerdings nutzen die Unternehmen laut dem Experten die Möglichkeiten jedoch nur unzureichend. „Wenn ich bestimmte Fachleute für mich gewinnen will, dann muss ich sie direkt ansprechen und da bieten soziale Netz-

werke Gelegenheit“, erklärt Teich. Wie intensiv Unternehmen online suchen, hänge vom Schmerz bei der Fachkräftesuche ab. Wem der Schuh besonders drückt, dem bietet die ICS mehrere Betreuungspakete an. Diese reichen von der reinen Erstellung einer Annonce bis zur Betreuung von Online-Profilen und -kampagnen.

Profitiert habe davon der Muttergesellschaft der ICS, das IT-Unternehmen Gisa. In den vergangenen Jahren hatte die Gisa einen permanent hohen Personalbedarf. „Im Zeitraum 2009 bis 2011 haben wir durchschnittlich 50 bis 60 zusätzliche neue Mitarbeiter im Jahr eingestellt“, erzählt Personalreferentin Anja Kutzler. Da IT-Fachkräfte am hiesigen Standort rar

TIPP

Image pflegen

Im Internet können Unternehmen auch ihr Image pflegen. „Bis vor wenigen Jahren hatten Arbeitnehmer kaum Möglichkeiten, Arbeitgeber miteinander zu vergleichen“, erklärt Teich. Dank Portalen wie etwa Kununu können heute wie bei Hotels und Restaurants auch Arbeitgeber bewertet werden. Arbeitgeber sollten zufriedene Mitarbeiter auffordern, ihre Bewertung abzugeben, damit einzelne negative nicht so stark durchschlagen.

RAM

Mobil dank Auto-Sponsoring

Schkopau spart hohe Anschaffungskosten.

SCHKOPAU/MZ/RAM - In Zeiten leerer Kassen setzt die Gemeinde Schkopau auf Sponsoring. In diesem Zuge wurde jetzt ein zweites Gemeindefahrzeug in Dienst gestellt - für lau. „Die Gemeinde hat keine Anschaffungskosten, sie muss lediglich für die Versicherung und Betriebskosten aufkommen“, erklärt Schkopaus Bürgermeister Andrej Haufe (CDU).

Ermöglicht wurde die Anschaffung des Kleintransporters durch einen Vertrag mit der Firma Mobil, die sich auf die Verpachtung von mit Sponsorenaufklebern versehenen Fahrzeugen an Gemeinden oder gemeinnützige Institutionen

spezialisiert hat. „Der Vertrag wurde bereits 1996 geschlossen“, erzählt Haufe, der zudem betont, dass ein gezieltes Sponsoring in Schkopau mit Ausnahme dieses Projektes nicht betrieben werde.

Dank der Sponsortätigkeit von insgesamt fünfzehn Unternehmen - nicht alle sitzen in Schkopau - kann die Gemeinde den Vereinen unter die Arme greifen und das neue Fahrzeug zur Verfügung stellen. „Außerhalb der Dienstzeiten können die Röglitzer Landfrauen damit zum Beispiel zum Sachsen-Anhalt-Tag fahren“, sagt der Bürgermeister. Auch Sportvereine und die Kinderfeuerwehr können den



Dank Sponsoren ans Ziel: Schkopau hat ein neues Fahrzeug. FOTOS (2): PETER WÖLK

Transporter nutzen. „Mit Blick auf die Unterhaltungskosten werden wir in Zukunft nicht drumherum kommen, einen kleinen Obolus zu verlangen - wir werden die Kosten aber nicht voll umlegen“, versichert Haufe.

Im Normalfall dient der Transporter für Kurierdienste in der Ge-

meinde, die Seniorenbetreuung und Einkaufsfahrten für Kindertagesstätten. In Zukunft könnten diese Aufgaben dank des Sponsorings noch besser bewältigt werden. Ein älteres Fahrzeug hatte die Gemeinde bereits von Mobil zum Zeitwert übernommen. Es soll in den östlichen Ortsteilen bereitstehen.

Frohe Ostern

Passende Schuhe für alle Lebenslagen.

SCHUH HAUS SCHMIDT MERSEBURG

Am Neumarkt 2 • 06217 Merseburg
Tel. 03461/210513 • www.schuhe-merseburg.de

Parfümerie BAUER MERSEBURG

Kosmetik & Parfümerie Gotthardstraße 25 • 06217 Merseburg

Fröhliches Eiersuchen

Vom 23.03. - 30.03.2013 in unserer Parfümerie

Ostern im Restaurant Imperial

Ostersonntag & Ostermontag

von 11:00 bis 14:30 Uhr

Reservierung unter:
Tel.: 03461 289964, Merseburg, Gotthardstr. 28

Osterüberraschung...

moderne Wohnlandschaft

Osterpreis ab **999,-**

PISA in verschiedenen Stoff- und Stellvarianten erhältlich!

Einem schnoofreien Ostergruß an unsere Kunden!

50% auf frei geplante Küchen
15% auf alle Boutique-Artikel
10% auf das gesamte Sortiment

Wo sonst! **Küchen & Wohnen GmbH**

Gutes besonders günstig!

Gröst - Almsdorf • Tel. 03 46 33 / 3 49-0
zw. Braunsbedra und Freyburg direkt an der B 176